

Ausgabe Juni, Juli und August 2026

Brief an die Gemeinde !

250. Jubiläum
unserer Kirche
Festwochenende
12. - 14. Juni

Aus dem Inhalt:

Andacht	S. 2 - 3
Rückblick	S. 4 - 10
Diakonie und Soziales	S. 10 - 11
Konfirmation	S. 12 - 16
Gottesdienste, Veranstaltungen, Füribitten	S. 17 - 22
Aus den Nachbar- gemeinden	S. 23
250 Jahre Ev. Kirche Götzenhain	S. 24 - 29
Sommerkirche	S. 30 - 31
Familienausflug	S. 32
Kita	S. 33
Kinderseite	S. 34
Sommergedanken	S. 35
Kontakte, Impressum	S. 36



Andacht

*Meine Kirche ist ein Haus mit off'nen Türen,
sie hat ein Fundament, das ewig hält und trägt.
In weiten Räumen ist ein Geist zu spüren,
der Liebe wagt, von Gott geprägt.*

*Meine Kirche ist ein Ort, um zu verweilen,
sie lebt von Menschen voller Mut und Phantasie,
sie lernen in ihr Brot und Wein zu teilen,
Gemeinschaft nicht als Utopie.*

*In ihren Gärten dürfen Kinder spielen,
und Lieder sprudeln hell aus jedem Saal.
Geschichte spricht aus Mauern, Büchern, Dielen,
das JETZT durch Segen allemal.*

*Meine Kirche, jetzt und hier,
meine Kirche lebt von dir und mir.*

(Text: Eugen Eckert - EGplus79)

Liebe Gemeinde,

in diesem Jahr feiert unsere schöne Götzenhainer Kirche ihr 250. Jubiläum. Das Lied aus dem neuen Gesangsbuch (EGplus 79) beschreibt – wie ich finde – in treffenden Worten, was unsere Kirche ausmacht.

In unserer Kirche wird seit 250 Jahren gebetet und gesungen, geweint und gelacht, auf die Bibel gehört, Brot und Wein geteilt, Gott mit Musik gelobt oder in der Stille auf Gott gelauscht.

„Geschichte spricht aus Mauern“ – ja die Kirchenmauern hätten viel zu erzählen! Nicht nur aus der Geschichte, sondern auch von persönlichen Ge-

schichten, von Lebensgeschichten! Wie viele Götzenhainer (und nicht nur die) sind in unserer Kirche getauft, konfirmiert oder getraut worden. Viele haben dann erlebt, dass auch ihre Kinder oder Enkel dort getauft, konfirmiert oder getraut wurden ... Viele Menschen haben in der Kirche Trost in schweren Stunden gefunden. Viele Menschen verbinden etwas mit der Kirche, und sei es nur das alltägliche Läuten der Glocken, das irgendwie dazugehört!

Auch ich habe meine eigene Geschichte mit dieser Kirche. Ich habe dort meine ersten Schritte auf dem

Andacht

Weg zur Pfarrerin gemacht und im Jahr 2001 meinen allerersten Gottesdienst als Vikarin in dieser Kirche gehalten. Bin mit Herzklopfen die steile Kanzeltreppe hochgestiegen. Habe dann die Kirche als Modell zum Abschied geschenkt bekommen (zum 225. Jubiläum). Und bin schließlich nach mehr als zwanzig Jahren als Gemeindepfarrerin gerne in diese Kirche (und diese Kirchengemeinde) zurückgekehrt.

Doch nicht nur die Menschen haben eine Geschichte mit dieser Kirche. Auch Gott hat eine Geschichte mit dieser Kirche. Denn Kirche ist ein Ort, an dem wir Gott begegnen können. Sie ist ein Haus, in dem ein besonderer Geist weht. Sie ist ein Raum, in dem Menschen in allen Veränderungen des Lebens hören, spüren und erfahren dürfen: Du bist geliebt, du bist getragen von Gottes gutes Mächten. Der Glaube an Gott und Jesus Christus ist ein Fundament, das trägt. Im Leben und im Sterben und über den Tod hinaus. Diese frohe Botschaft sollen Menschen in der Kirche erfahren.

Dafür ist unsere Kirche vor 250 Jahren gebaut worden. Und dafür steht sie auch heute. Sie steht auf einem Fundament aus alten Steinen und gleichzeitig auf einem "Fundament, das ewig hält und trägt".

Die Steine allein machen es nämlich nicht aus. Denn Kirche, die nur aus

alten Steine besteht, wird zum Denkmal. Eine Kirche lebt durch den lebendigen Geist Gottes, der in ihr weht.

Kirche muss immer auch aus "lebendigen Steinen" gebaut sein, nämlich aus Menschen. Aus Menschen, die auf Gott vertrauen, die Gott suchen, die Jesu Spuren folgen wollen, sich be-Geist-ern lassen.

Kirche, das sind Menschen, die gemeinsam glauben, gemeinsam zweifeln, gemeinsam lachen, weinen, feiern, die ihre Hände falten und Gutes bewirken:

"Meine Kirche, jetzt und hier, meine Kirche lebt von dir und mir"!

In diesem Sinne freue ich mich auf ein schönes gemeinsames Kirchenjubiläum und auf viele schöne Begegnungen!

Herzlichst,

Barbara Schindler

Ihre Pfarrerin Barbara Schindler



Rückblick



Das Konzert des Chores "VOICES" am 22. Februar fand sehr großen Anklang bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern.

Femme totale

Schön war's!! Wir bedanken uns bei rund 250 Frauen, die am Samstag, 21. März bei unserem großartigen, wundervollen und überragenden "femme totale"-Frauenbasar vorbeigeschaut und kräftig eingekauft haben. 130 Teilnehmerinnen gingen mit je 20 Teilen an den Start. Da kommt einiges zusammen! Viele dieser ca. 2.600 Teile (Kleidung, Schmuck, Taschen und Schuhe) haben ein neues Zuhause gefunden und wer weiß, welches zuvor ungeliebte Teil nun zum Lieblingsstück wird.

Es war uns ein Fest und eine große Freude, dieses Event für Euch auszurichten. Wir wünschen einen schönen Frühling und einen grandiosen Sommer! Wir sehen uns im Herbst wieder.

Euer femme totale Team



Rückblick



Kindergottesdienst am 22. Februar – Thema: Jesus in der Wüste



Kindergottesdienst am 15. März – Thema: Ostern



Kindergottesdienst am 19. April – Thema: Samen, Hoffnung, Mut, Freundschaft

Rückblick

Ostersingwoche und Ostermusical in der Kirche

Rund 30 Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren hatten sich zur Ostersingwoche mit Musicalaufführung für die erste Osterferienwoche angemeldet.

Unter der Leitung von Dekanatskantorin Claudia von Savigny und helfenden Müttern der Chorkinder gelang eine fröhliche Ostersingwoche mit viel Gesang, Tanz, Schauspiel, Basteln und natürlich auch Toben im Kirchgarten.

Die "Kochenden Männer" unter der Leitung von Helge Piekarek und Manfred Tschigor zauberten an jedem Probenstag ein leckeres Mittagessen.

An Ostersonntag mündeten die Probenstage der Ostersingwoche in eine ergreifende und berührende Aufführung des Ostermusicals.

Es begann mit einem Dialog der älteren Chorkinder, die am Ostermorgen bei der Eiersuche einen Schmetterlingskokon finden. Mit der Erkenntnis, dass sich in dem Kokon wohl eine Raupe befunden habe, die sich im Verlauf in einen Schmetterling verwandelt habe, zogen die Chorkinder den Vergleich zu Tod und Auferstehung:

"Aus etwas Altem wird etwas Neues!"

"Aus etwas Totem wird etwas Lebendiges!"

Diese Erkenntnis mündete in ein Lied, das die kleinen Chorkinder in einem ansprechenden Frühlingstanz mit Schmetterlingen, Apfelbäumen, Löwenzahn und einer Sonne darstellten.



Im Verlauf der Geschichte wurde der auf einem Esel reitende Jesus von allen Chorkindern mit "Hosianna-Rufen" jubelnd und mit Palmenzweigen schwenkend beim Einzug nach Jerusalem begrüßt.

Als dann Jesus am Kreuz sterben muss, versteckten sich die Jünger voller Angst, sangen und tanzten einen Rap, der ihre Furcht sehr eindrucksvoll zum Ausdruck brachte.

Die mutigen Frauen aber machten

Rückblick

sich auf zum Grab und zeigten ihren Mut durch ein spritzig getanztes "Frauenpower-Lied".



Das Grab war leer und die Engel sangen die frohe Botschaft der Auferstehung allen zu.

Daraufhin wiederholten alle Chorkinder die frohe Botschaft der Engel und trugen diese singend hinaus in die Welt und den Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern in der Götzenhainer Kirche zu.

Mit einem bunten Tüchertanz und einem festlich fröhlichen Schlussgesang "Ein Fest, ein Fest, ein Fest, wir feiern das Osterfest" beendeten die Chorkinder ein wundervolles Ostermusical und wurden mit langanhaltendem Applaus belohnt.

Claudia von Savigny, Dekanatskantorin



Verabschiedung von Elke Faust und Dr. Robert Flogaus-Faust

Dr. Robert Flogaus-Faust war ab etwa Beginn des Jahrtausends bis 2009 Kirchenvorsteher. Zum Kirchenjubiläum 2001 vor 25 Jahren hat er eine Ausstellung zur Geschichte der Kirchengemeinde erarbeitet.

Auch bei den "Kochenden Männern" war er prägend aktiv. Die Idee der "Kochenden Männer" entstand Ende 1997. Zu den Gründungsvätern gehörte eben u. a. auch Dr. Robert Flogaus-Faust, der dieser Gruppe rund 25 Jahre treu geblieben ist. Robert Flogaus-Faust war der Treiber, wenn es um das vegetarische Essen ging.

Er hat die Rezepte ausgesucht, Zutaten besorgt – sehr oft gespendet – und auch immer wieder die Zubereitung übernommen. Heute bedanken sich die "Kochenden Männer" ganz herzlich für diese lange und sehr angenehme Zusammenarbeit und wünschen Robert Flogaus-Faust für seinen weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute.

Elke Faust steht für die musikalische Arbeit in unserer Gemeinde. Das Ensemble für Alte Musik war 1989 von einer Kirchenmusikstudentin gegründet worden. Schon Anfang 1991 übernahm es Elke Faust und leitete es seither durch 35 Jahre. In den

ersten 18 Jahren war auch ihr Vater Horst Faust dabei, sorgte für die alten Instrumente und ihren Einsatz, legte für jede Probe und Aufführung rund 300 km zurück. Zu den Blockflöten, Gemshörnern und Krummhörnern kam dann auch die Orgel hinzu, gespielt von Hans-Jörg Daumann.

Das Ensemble spielte Konzerte hier in der Kirche oder außerhalb (weiteste Entfernung: Montier en Der, Partnerstadt von Buchschlag). Es begleitete Gottesdienste in unserer und anderen Kirchen und viele Jahre den Gottesdienst am Weltgebetstag.

Elke Faust leitete vor 35 Jahren auch einen kleinen Chor, der etwa alle vier Wochen im Gottesdienst sang, und sie arbeitete im Familiengottesdienst-Vorbereitungsteam mit. Ein paar Jahre half sie auch im Krabbelgottesdienst mit, bis Corona dem ein Ende setzte. Einige Zeit leitete sie einen Blockflötenkreis für Kinder.

Eine Zeitlang trugen beide auch Gemeindebriefe aus, bis Elke Faust das aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr konnte. Ja, die Gesundheit verhinderte das eine oder andere, was sonst noch alles möglich gewesen wäre.

Rückblick

Seit dem Auszug von Familie Schefzyk versorgt sie den Kirchgarten bis heute.

37 Jahre Mitgliedschaft in der Ev. Kirchengemeinde Götzenhain, in denen Elke Faust deutliche Spuren

in unserer Gemeinde hinterlassen hat. Nun werden die beiden im Sommer Götzenhain verlassen und künftig in der württembergischen Heimat von Robert Flogaus-Faust wohnen. Dorthin soll sie unser herzlicher Dank begleiten.

Pfarrer Carsten Fleckenstein



Verabschiedung von Elke Faust und Dr. Robert Flogaus-Faust am 19. April:
Von links: Ulrike Lenz, Holger Dechert, Martina Piekarek, Marco Jung, Elena König, Kirsten Neiß,
Eva Westphal, Elke Faust, Dr. Robert Flogaus-Faust, Ellen Stark-Jung, Hans-Jörg Daumann,
Pfarrer Carsten Fleckenstein, Gisela Schnapperelle, Charlotte Flörke, Sabine Leppig

Rückblick



Der Kirchenvorstand bedankt sich bei dem ehemaligen Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Götzenhain für die beiden gespendeten Bänke im Kirchgarten und freut sich auf rege Nutzung.

Diakonie und Soziales



DIAKONIESTATION Pflegedienste Dreieich
Evang. Kirchl. Zweckverband

Ein Neubeginn zum neuen Jahr – die Diakoniestation Pflegedienste Dreieich unter neuer Leitung

Das neue Jahr 2026 begann für die Diakoniestation Pflegedienste Dreieich, welche unter der Trägerschaft der Dreieicher Kirchengemeinden steht, mit einem Leitungswechsel.

Seit dem 1. Januar haben Petra Spies und Tina Hoffmann gemeinsam die Stelle der Pflegedienstleitung übernommen.

Diakonie und Soziales

Mit diesem Wechsel verbindet sich nicht nur ein personeller, sondern auch ein symbolischer Neuanfang – passend zum neuern Jahresbeginn, der traditionell für Aufbruch, Hoffnung und neue Ideen steht. Die beiden Pflegedienstleiterinnen sind keine Unbekannten, vielmehr sind sie seit mehreren Jahrzehnten Teil der Diakoniestation und bringen wertvolle Erfahrung, tiefe Verbundenheit und Wissen um die Menschen und Strukturen in Dreieich mit.

Damit steht der Leitungswechsel ganz im Zeichen von Kontinuität und Vertrauen – ein Neubeginn, der gleichzeitig auf einem guten Fundament aufbaut.

Petra Spies: Ich bin seit 1993 bei der Diakoniestation tätig. Zu Beginn mit zwei Kindern und einem selbständig arbeitenden Mann passte das gut, da es ortsnah und flexible Arbeitszeiten bot. In den nunmehr über 30 Jahren war auch ich flexibel und neugierig, so dass ich zu der Praxisanleitung die Pflegeberatung und auch die Weiterbildung zur verantwortlichen Pflegefachkraft absolviert habe, die für die Leitung benötigt wird.

Tina Hoffmann und ich, wir ergänzen uns gut, und unser Team von derzeit 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kann sich auf uns verlassen, so wie wir uns auf sie.

Tina Hoffmann ist verheiratet und hat zwei Teenager-Kinder. Sie ist ausgebildete Kinderkrankenschwester und bereits seit dem Jahr 2003 bei der Diakoniestation. Zunächst war sie als Teil des Pflegeteams in der Pflege tätig und konnte viele wertvolle Erfahrungen in der ambulanten Pflege sammeln.

Nach ihrer Rückkehr aus der Elternzeit wurde sie Teil des damaligen Leitungsteams und teilte sich seit 2017 mit Petra Spies die Stelle der stellvertretenden Pflegedienstleitung. In den Jahren 2024/25 absolvierte sie erfolgreich die Weiterbildung zur leitenden Pflegefachkraft (Pflegedienstleitung).

Die neue Leitung möchte Bewährtes fortführen und zugleich Raum für Weiterentwicklung schaffen – im Dienst am Menschen, in der Zusammenarbeit im Team und im vertrauensvollen Kontakt zu den Klientinnen und Klienten.

Persönliche Zuwendung, fachliche Kompetenz und christliche Werte bleiben dabei der feste Anker unseres täglichen Handelns.

Petra Spies und Tina Hoffmann

Konfirmation

Konfi-Fahrt nach Wiesbaden

Unsere Konfi-Fahrt begann am 25. Februar. Wir trafen uns um 8.30 Uhr am Burgparkplatz und sind dann etwa eine Stunde zur Jugendherberge nach Wiesbaden gefahren. Nachdem wir angekommen waren, mussten wir zwar noch ein bisschen warten, bis wir auf unsere Zimmer konnten – aber die Zeit haben wir einfach genutzt, um im Versammlungsraum gemeinsam zu singen und organisatorische Sachen zu besprechen.

Nach dem Mittagessen durften wir endlich unsere Zimmer beziehen. Wir hatten Vierer- bis Sechserzimmer, was ziemlich cool war – denn so konnten wir auch mehr Zeit mit den anderen Konfis verbringen und uns alle besser kennenlernen. Danach konnten wir in Dreiergruppen Wiesbaden erkunden. Am selben Tag haben wir außerdem noch in Gruppen Videos über das Thema

“What Would Jesus Do?” gedreht, die dann ein paar Wochen später im Vorstellungsgottesdienst gezeigt wurden.

Am nächsten Tag verbrachten wir draußen auf dem Gelände der Jugendherberge und im Gemeinschaftsraum viel Zeit zusammen, wo



wir verschiedene Konfi-Aktivitäten gemacht haben. Dazu gehörten Vertrauensübungen, Gespräche, Spiele und natürlich auch gemeinsames Singen, was jeden Tag ein fester Bestandteil war. Außerdem haben wir Bilder für die Fotostory gemacht, die ebenfalls beim Gottesdienst gezeigt wurde. Zusätzlich waren wir auch in der Stadt unterwegs und besuchten die Ev. Marktkirche Wiesbaden.



Konfirmation

mit allen Spiele spielen oder man durfte später auf seine Zimmer und sein eigenes Ding machen. Ein sehr besonderes Erlebnis war auch der Gottesdienst mit Abendmahl, der von unseren Teamern gestaltet wurde.

Am letzten Tag gab es noch ein großes Spiel, ebenfalls organisiert von

den Teamern, bei dem alle voller Energie herumgerannt sind und nochmal richtig Spaß hatten. Insgesamt waren wir drei Tage unterwegs, und diese Zeit hat uns als Gruppe wirklich zusammengeschweißt. Viele von uns haben neue Freundschaften geschlossen oder bestehende vertieft.

Sophie Eichler und Emma Koch



Vorstellungsgottesdienst

Am 22. März hatten wir unseren Vorstellungsgottesdienst in der Burgkirche in Dreieichenhain zum Thema "What Would Jesus Do?" – Was würde Jesus tun? Dieses Motto geht auf eine christliche Jugendbewegung aus den USA zurück, die sich an den Worten und Taten von Jesus orientieren möchte – und fragt, wie Jesus heute wohl in bestimmten Situatio-

nen handeln würde. Zu Beginn des Gottesdienstes wurden von uns Konfis Armbänder mit den Buchstaben "WWJD" an die Besucherinnen und Besucher verteilt, die an das Thema erinnern sollten.

Nach Musik von der Band "Pontifex" und einer kurzen Begrüßung von einigen Konfis stellten sich

Konfirmation

zunächst die 10 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Götzenhain vor, anschließend die 23 Konfis aus Dreieichenhain.

Im weiteren Verlauf des Gottesdienstes haben einige Konfis einzelne Teile übernommen. Zum Beispiel wurde der Psalm 23 mit eigenen Fotos zu den einzelnen Versen gezeigt, was das Ganze interessant und auch irgendwie persönlicher gemacht hat. Zwischendurch haben wir auch immer wieder miteinander gesungen – und “Pontifex” sorgte dabei für richtig gute Stimmung.

Ein besonderer Teil im Gottesdienst waren unsere Videos, die meistens von vier Konfis gedreht wurden. Dabei wurden biblische Geschichten wie “Die Speisung der Fünftausend”, “Zachäus” oder “Jesus heilt am Sabbat” modern dargestellt. Außerdem haben wir Konfis eine eigene Foto-story zur Geschichte “Jesus und die Ehebrecherin” präsentiert. Dazu

wurden verschiedene Szenen als Bilder gezeigt, und wir haben jeweils unsere Sprechblasen vorgelesen. Durch das Vorlesen und die Bilder wirkte das Ganze wie ein kleines Theaterstück, nur eben als Foto-story.

Zum Ende des Gottesdienstes wurden das Glaubensbekenntnis und das Vaterunser gemeinsam gesprochen. Nach dem Segen wurde von der Band “Pontifex” der Song “You Raise Me Up” performt. Währenddessen wurden Bilder von unserer gesamten Konfi-Zeit und natürlich der Konfi-Fahrt gezeigt, die sehr schöne Erinnerungen an die gemeinsame Zeit darstellten.

Es war schön, dass unsere Eltern danach einen Brunch im Gemeindehaus ausgerichtet haben – zu dem fast alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher – und das waren viele – mitkamen.

Emma und Sophie



Konfirmation

In diesem Jahr werden in unserer Kirchengemeinde 10 Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert:



Duke Slawik

feierte bereits am 17. Mai
in der Burgkirche Konfirmation,

und in unserer Kirche empfangen dann am 7. Juni



Marie Dietz



Sophie Eichler



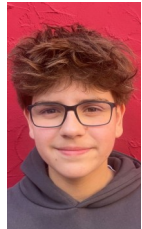
Anna Gierl



Mathilda Habus



Mina Luiza Huthmann



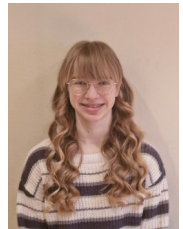
Tobias Kothe



Armon Morbitzer
den Konfirmationssegen.



Rosalie Reiß



Tara Sauer

Pfarrerin Barbara Schindler

Konfirmation

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden 2026/2027

Nach den Sommerferien beginnt der neue Konfi-Jahrgang 2026/2027. Es wird wieder ein gemeinsamer Konfi-Jahrgang mit der Burgkirchengemeinde Dreieichenhain sein.

Zum Konfi-Unterricht anmelden können sich Jugendliche des Jahrgangs 2012/2013, die nach den Sommerferien in die 8. Klasse wechseln. Wer gerne am Konfi-Unterricht teilnehmen möchte, aber noch nicht getauft ist, kann sich im Laufe des Konfirmandenjahres taufen lassen. Die Anmeldeunterlagen werden über das Gemeindebüro versendet.

Ausführliche Informationen für Konfis und Eltern gibt es beim Konfi-Infoabend am Donnerstag, 18. Juni um 18 Uhr im Gemeindehaus der Burgkirchengemeinde Dreieichenhain, Fahrgasse 57.

Die erste Unterrichtsstunde für alle neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden findet statt am 13. August um 17 Uhr im Gemeindehaus in der Fahrgasse 57.

Der regelmäßige wöchentliche Unterricht ist dann immer am Donnerstagnachmittag in voraussichtlich zwei Gruppen. Die Gruppen und Zeiten werden mit den Konfis besprochen und festgelegt.

Am Samstag, 15. August ist der Konfi-Starttag im Gemeindehaus in Götzenhain in der Pfarrstraße 2, und am Sonntag, 16. August findet um 10 Uhr der Gottesdienst zur Begrüßung aller neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Götzenhainer Kirche statt.

Pfarrerin Barbara Schindler



Gottesdienste

Samstag	06.06.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippseich <i>Pfarrer i. R. Stephan Krebs</i>
Samstag	06.06.	18.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit der Band "Colours of Life" <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i>
Sonntag 1. Sonntag nach Trinitatis	07.06.	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst mit der Band "Colours of Life" <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i> <i>Pfarrer Markus Buss</i>
Samstag	13.06.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippseich <i>Pfarrerin Christiane Musch</i>
Sonntag 2. Sonntag nach Trinitatis	14.06.	11.00 Uhr	Festgottesdienst zum 250. Kirchenjubiläum mit der Band "Colours of Life", dem Ev. Projektchor und dem Posaunenchor <i>Pfarrerin Ulrike Scherf, Stellvertreten- de Kirchenpräsidentin der EHK</i> <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i> <i>Pfarrer Carsten Fleckenstein</i>
		danach	Empfang im Kirchgarten

HEBRÄER 13,3

Denkt an die **Gefangenen**, als wäret ihr
mitgefangen; denkt an die **Misshandelten**,
denn auch ihr lebt noch in eurem **irdischen Leib!** »

Monatsspruch JUNI 2026

Gottesdienste

Samstag	20.06.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippsseich <i>Pfarrerin Susanne Alberti</i>
Sonntag 3. Sonntag nach Trinitatis	21.06.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst im Kirchgarten (bei Regen in der Kirche) mit den Kindern der Ev. Kita und mit dem Chor "VOICES" <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i>
		danach	Mittagessen der "Kochenden Männer"
Samstag	27.06.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippsseich <i>Prädikantin Dorothee Escherich- Semsroth</i>
Sonntag 4. Sonntag nach Trinitatis	28.06.	11.00 Uhr	<u>Kein Gottesdienst in Götzenhain</u> Herzliche Einladung zum Dekanatsgot- tesdienst des Ev. Dekanats Dreieich- Rodgau in der Ev. Kirche Seligenstadt, Aschaffener Straße 105 mit an- schließendem Johannis-Empfang
Samstag	04.07.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippsseich <i>Pfarrer i. R. Christoph Steinhäuser</i>
Sonntag 5. Sonntag nach Trinitatis	05.07.	10.00 Uhr	<u>Sommerkirche</u> Pilgertagesdienst Ev. Kirche Götzenhain <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i> <i>Pfarrer Markus Buss</i>

Es ströme aber das **Recht** wie
Wasser und die **Gerechtigkeit**
 wie ein **nie versiegender Bach.** »

AMOS 5,24

Monatsspruch JULI 2026

Gottesdienste

Samstag	11.07.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippseich <i>Pfarrer Ansgar Leber</i>
Sonntag 6. Sonntag nach Trinitatis	12.07.	10.30 Uhr	<u>Sommerkirche</u> Gottesdienst Ev. Christuskirche Sprendlingen <i>Pfarrer/in Claudia Zlamal & Team</i>
Samstag	18.07.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippseich <i>Pfarrer Manfred Jansohn</i>
Sonntag 7. Sonntag nach Trinitatis	19.07.	09.30 Uhr	<u>Sommerkirche</u> Gospelgottesdienst Burgkirche Dreieichenhain <i>Pfarrer Marcus Losch</i>
Samstag	25.07.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippseich <i>Pfarrer Michael Zlamal</i>
Sonntag 8. Sonntag nach Trinitatis	26.07.	10.00 Uhr	<u>Sommerkirche</u> Gottesdienst Ev. Kirche Buchschlag <i>Pfarrer Michael Bieber</i>
Samstag	01.08.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippseich <i>Pfarrer Marcus Losch</i>

JOHANNES 10,10

Jesus Christus spricht: Ich bin
gekommen, damit sie das **Leben**
haben und es in **Fülle** haben. »

Monatsspruch AUGUST 2026

Gottesdienste

Sonntag 9. Sonntag nach Trinitatis	02.08.	10.00 Uhr	<u>Sommerkirche</u> Gottesdienst Ev. Kirche Offenthal <i>Pfarrer Carsten Fleckenstein</i>
Samstag	08.08.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippseich <i>Vikar Marvin Trebbien</i>
Sonntag 10. Sonntag nach Trinitatis	09.08.	09.30 Uhr	<u>Sommerkirche</u> Gottesdienst Ev. Gemeindezentrum Hegelstraße, Sprendlingen <i>PfarrerIn Ingeborg Verwiebe</i>
Dienstag	11.08.	wird noch bekannt- gegeben	Ökumenischer Einschulungsgottes- dienst <i>PfarrerIn Barbara Schindler</i> <i>Pfarrer Reinhold Massoth</i>
Samstag	15.08.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippseich <i>Prädikant Andres Grüschow</i>
Sonntag 11. Sonntag nach Trinitatis	16.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden <i>PfarrerIn Barbara Schindler</i> <i>Pfarrer Markus Buss</i>
Samstag	22.08.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippseich <i>PfarrerIn Ingeborg Verwiebe</i>
Sonntag 12. Sonntag nach Trinitatis	23.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfarrer Carsten Fleckenstein</i>
		10.00 Uhr	Kindergottesdienst im Gemeindehaus <i>KIGO-Team</i>

Gottesdienste

Samstag	29.08.	18.00 Uhr	Abendandacht in der Schlosskirche Philippseich <i>Prädikant Carsten Kirchberger</i>
Sonntag 13. Sonntag nach Trinitatis	30.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen <i>Pfarrerin Barbara Schindler</i>

Veranstaltungen

Mittwoch	10.06.	15 Uhr	Seniorenachmittag "Sonniger Herbst" – Bingo
Freitag	12.06.	19.30 Uhr	Akademische Feier zum 250. Kirchenjubiläum
Samstag	13.06.	14 - 18 Uhr	Tag der offenen Kirche mit Kirchenrallye und Kirchturmbegehungen
Sonntag	14.06.	11.30 Uhr	nach dem Festgottesdienst zum 250. Kirchenjubiläum: Empfang im Kirchgarten
Donnerstag	18.06.	18 Uhr	Konfi-Informationsabend im Gemeindehaus der Burghengemeinde Dreieichenhain
Sonntag	21.06.	12 Uhr	nach dem Familiengottesdienst: Mittagessen der "Kochenden Männer"
Freitag	26.06.	17.30 Uhr	Fingerfood, Snacks und Getränke im Kirchgarten
		19.30 Uhr	1. Allgemeines Babenhäuser Pfarrer(!)- Kabarett in der Kirche
Mittwoch	08.07.	15 Uhr	Seniorenachmittag "Sonniger Herbst" – Bericht über eine Reise mit Pfarrer Carsten Fleckenstein
Mittwoch	12.08.		<u>Kein</u> Seniorenachmittag "Sonniger Herbst"
Donnerstag	27.08.	16 Uhr	Ausgabe der neuen Gemeindebriefe an die Verteilerinnen und Verteiler

Wöchentliche Veranstaltungen

Dienstag	16 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	20 Uhr	Chor "VOICES"
Freitag	18 Uhr	Band "Colours of Life"



Aus den Nachbargemeinden

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Jeden Samstag, 18 Uhr

Abendandacht in der Schlosskirche Philippsseich

Dienstag, 02.06., 19 Uhr

Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus

Samstag, 27.06., 10 Uhr

Frauenfrühstück im Gemeindehaus

Samstag, 15.08., 10 Uhr

Frauenfrühstück im Gemeindehaus

siehe auch www.burgkirche-dreieichenhain.ekhn.de

Evangelische Kirche Offenthal

Jeden 2. Dienstag im Monat, 19 Uhr

Gesprächskreis "Beim Wort genommen" im Jugendheim

Jeden Mittwoch, 10 Uhr

Gebetskreis im Jugendheim

Jeden 4. Mittwoch im Monat, 15 - 17 Uhr

Seniorenachmittag im Gemeindehaus

Anmeldung im Gemeindebüro unter 06074-6013

Samstag, 27.06. und Sonntag, 28.06.

Kirchgartenfest im Kirchgarten

Samstag, 27.06., 19 Uhr

Abendkonzert mit der Band "Best of 65" im bewirteten Kirchgarten

Sonntag, 28.06., 10 Uhr

Familiengottesdienst und anschließendes Programm im Kirchgarten

siehe auch <https://ev-kirchengemeinde-offenthal.ekhn.de>



Katholische Kirchengemeinde St. Marien

siehe: www.stmarien-dreieich.de

250 Jahre Ev. Kirche Götzenhain

Wir feiern 250 Jahre Ev. Kirche Götzenhain mit Festwochenende zum Dorfbrunnenfest



In diesem Jahr darf unsere Kirchengemeinde ein ganz besonderes Ereignis feiern: Das 250-jährige Bestehen der Ev. Kirche in Götzenhain. Seit einem Vierteljahrtausend ist die Kirche in der Rheinstraße ein Ort des Glaubens, der Begegnung und Gemeinschaft für viele Generationen. Dieses besondere Jubiläum möchten wir am Wochenende des Dorfbrunnenfestes feiern und laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Freitag, 12. Juni – 19.30 Uhr **Akademische Feier in der Kirche**

Holger Dechert, Götzenhainer Bub, langjähriger Kirchenvorsteher und Erster Stadtrat von Dreieich wird vor Ort in seinem **Vortrag** durch die **interessante Geschichte der Ev. Kirche Götzenhain** führen.

Im Anschluss kann der Abend ab 20.30 Uhr auf dem Dorfbrunnenfest bei Musik und Geselligkeit ausklingen.

Samstag, 13. Juni – 14 bis 18 Uhr **Tag der offenen Kirche zum Dorfbrunnenfest**

Kirchenrallye: Groß und Klein sind eingeladen das Gotteshaus eigenständig in einer „Kirchenrallye“ zu erkunden und sich danach eine Belohnung am Getränkestand der Kirchengemeinde abzuholen.

Kirchturmbegehungen: Kirchenvorsteher Holger Dechert besichtigt den Turm in kleinen Gruppen (max. 4 Personen) und gibt Einblicke in die Geschichte der Kirche.

Kirchturmführungen jeweils zur halben Stunde:

15.00 / 15.30 / 16.00 / 16.30 / 17.00 / 17.30 Uhr

Treffpunkt am Seiteneingang der Kirche im Pfarrgarten.

250 Jahre Ev. Kirche Götzenhain

Sonntag, 14. Juni – 10 Uhr

**Festgottesdienst zum 250. Kirchenjubiläum
mit der Stellvertretenden Kirchenpräsidentin der EKHN,
Pfarrerin Ulrike Scherf**

**Musik: Colours of Life, Ev. Projektchor Dreieich und Posaunenchor
(Danach: Einladung zum Empfang im Pfarrgarten)**

***Anlässlich des Jubiläums freuen wir uns über
Spenden zum Erhalt von Kirche, Orgel und Glocken:***

Evangelische Kirchengemeinde Götzenhain

VR Bank Dreieich-Offenbach eG

DE62 5059 2200 0008 2042 25

Verwendungszweck: Kirchenerhalt

Weitere Veranstaltungen und kulturelle Highlights im Jubiläumsjahr:

Freitag, 26. Juni – 19.30 Uhr

***1. Allgemeines Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett
(Kartenvorverkauf über Gemeindebüro)***

Sonntag, 25. Oktober – 17 Uhr

***Konzert mit "New Spirit Gospel Choir" aus Wiesbaden
(Kartenvorverkauf über Gemeindebüro)***

Sonntag, 8. November – 17 Uhr

***Konzert der Posaunenchor Götzenhain und Neu-Isenburg mit der Band
"Colours of Life" (Eintritt frei)***

Dienstag, 10. November – 19.30 Uhr

Vortrag von Propst Stephan Arras:

***"Gottes Wohnort im Wandel: 250 Jahre Kirche im Horizont von Zelt, Tempel
und neuer Schöpfung" (Eintritt frei)***

Weitere Informationen dazu auf unserer Homepage:

www.kirchengemeinde.goetzenhain.de

Pfarrerin Barbara Schindler

Unsere Kirche hat Geburtstag!

**Familiengottesdienst
im Kirchgarten** (bei Regen in der Kirche)

**am Sonntag,
21. Juni 2026
um 11.00 Uhr**

**mit den Kindern der
Evangelischen Kita
und dem Chor "VOICES"**



**Fürs leibliche Wohl gibt es
im Anschluss Leckeres vom Grill
und Salate von den Kochenden
Männern**

*Für Teilnahme am Mittagessen wird
um Anmeldung im Gemeindebüro gebeten.*

(Tel: 06103-81541, kirchengemeinde.goetzhain@ekhn.de)



Hans-Joachim Greifenstein – mittlerweile solo als “Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett” unterwegs – lädt in seinem 17. Programm zu einem liebevoll satirischen Blick auf die Macht des Unmodernen ein. Falls Sie dabei z. B. an die Ökobilanz Ihrer Oma oder die Begleitumstände Ihres ersten Zungenkusses denken, sind Sie wahrscheinlich auf der richtigen Fahrt ...

Mit feiner Ironie zeigt Greifenstein, warum Papstwahlrituale, Prinzipienreiter und andere “Dauerwartende” bis heute noch erstaunlich lebendig sind. Er selbst schreibt zu seinem aktuellen Programm: “Egon Krenz

erging es unter Erich Honecker so ungefähr wie Prinz Charles unter Queen Elizabeth II.: Er hat den größten Teil seines Lebens damit verbracht, auf der Lauer zu liegen. Auch Friedrich Merz musste eine ganze Angela Merkel lang – gefühlt also eine Ewigkeit! – auf die Kanzlerkandidatur warten. Nachfolge will geregelt sein! Katholiken z. B. glauben daran, dass ihr Priester seine Jobqualifikation, die Weihe, direkt vom Apostel Petrus durch eine Segenskette bekommen hat, die seit ca. 1.992 Jahren nicht unterbrochen worden ist. Das klingt natürlich irre und wird darum mit dem Begriff der “apostolischen Sukzession” beschrieben, weil – Latein war früher ungefähr genauso superduper wie heutzutage das Wort “Algorithmus”, also irgendetwas Geheimnisvolles, was man nicht wirklich versteht und von dem alle glauben, dass es höchstwahrscheinlich saumäßig wichtig ist. Papstwahlen sind dafür ein gutes Beispiel. Man sperrt Greise in eine wirklich schön bunt bemalte Kapelle ein und lässt sie erst wieder raus, wenn ein Kammerdiener in einer lustigen Käsekuchenuniform die Wahlzettel zusammen mit Kaliumchlorat verbrennt, damit “fumus albus” entsteht, also weißer Rauch.

Und wer hier jetzt überheblich lächelt, täuscht sich gewaltig. Altmodisch sein ist eine unterschätzte

250 Jahre Ev. Kirche Götzenhain

Waffe! Sie könnte z. B. der Meteorit sein, an dem Elon Musks Marsraketen zerschellen. Wer wird auf Donald Trump nachfolgen? Goofy? Oder zur Abwechslung mal wieder ein richtiger Mensch? Die Welt muss nicht immer bekloppter werden, nur weil sie sich immer weiterdreht!“

Wenn diese Ankündigung Sie angesprochen hat, dann kommen Sie am

26. Juni in die Ev. Kirche in Götzenhain. Das Programm beginnt um 19.30 Uhr; ab 17.30 Uhr bieten die “Kochenden Männer“ bereits Fingerfood und Getränke im Kirchgarten (bei schlechtem Wetter im Gemein-dehaus) an. Eintrittskarten sind schon jetzt zum Preis von 20 € (25 € an der Abendkasse) in den Gemein-debüros in Götzenhain und Dreieichenhain erhältlich.

Pfarrer Carsten Fleckenstein

Aktivitäten der “Kochenden Männer“

Die “Kochenden Männer“ sind im Juni verstärkt im Einsatz, hier ihre Termine:

Sonntag, 14. Juni

Nach dem Festgottesdienst zum Kirchenjubiläum bieten sie beim Empfang Fingerfood, Snacks und Getränke an.

Sonntag, 21. Juni

Nach dem Familiengottesdienst werden die “Kochenden Männer“ wie jedes Jahr grillen. Es gibt Würstchen, Steaks und auch Vegetarisches sowie verschiedene Salate und Getränke.

Freitag, 26. Juni

Ab 17.30 Uhr bieten die “Kochenden Männer“ im Pfarrgarten Fingerfood, Snacks und Getränke an, bevor dann ab 19.30 Uhr der Auftritt des 1. Allgemeinen Pfarrerkabarets beginnt.

*Bernhard Brauner
für die Kochenden Männer*



250 Jahre Ev. Kirche Götzenhain

NEW SPIRIT **GOSPEL** CHOIR & Band Wiesbaden



GOSPELPOWER ZUM KIRCHENJUBILÄUM

**Sonntag,
25.10.2026
17.00 Uhr**

**Evangelische Kirche
Götzenhain
Rheinstraße 31
63303 Dreieich**



Kartenvorverkauf 18 €:

Ev. Gemeindebüro in Götzenhain, Pfarrstraße 2a

 kirchengemeinde.goetzenhain@ekhn.de

Ev. Gemeindebüro in Dreieichenhain, Fahrgasse 57

Buchkontor in Dreieichenhain, Fahrgasse 24

Abendkasse: 20€

BERG UND TAL

SOMMERKIRCHE

IN DREIEICH

5. JULI

10.00 UHR EV. KIRCHE IN GÖTZENHAIN (STARTPUNKT)

*Pilgergottesdienst mit Pfarrer Markus Buss und Pfarrerin
Barbara Schindler*

*Wanderung mit Liedern und Gebeten. Ca. 8 km,
Dauer 2,5 Stunden; Grundkondition, festes Schuhwerk
und Proviant erforderlich*

12. JULI

10.30 UHR EV. CHRISTUSKIRCHE IN SPRENDLINGEN

mit Pfarrerin Claudia Zlamal & Team

Thema: Klein und auf dem Berg. Groß im Glauben.

*Gottesdienst für Große und Kleine mit
anschließendem Snack (Buffetspenden willkommen)
Bei gutem Wetter im Kirchgarten.*

19. JULI

9.30 UHR BURGIKIRCHE IN DREIEICHENHAIN

*mit Pfarrer Marcus Losch sowie dem Gospelduo
Caroline Mhlanga und Horst Bergmeyer*

Gospelgottesdienst: Halleluja!- Praise the lord!

26. JULI

10.00 UHR EV. KIRCHE IN BUCHSCHLAG

mit Pfarrer Michael Bieber

*Thema: "Wo kommst du her und wo willst du hin?"-
Der Gott auf dem Weg.*

2. AUGUST

10.00 UHR EV. KIRCHE IN OFFENTHAL

mit Pfarrer Carsten Fleckenstein

Thema: "...auf einem hohen Berg."

9. AUGUST

9.30 UHR EV. GEMEINDEZENTRUM HEGELSTRASSE IN SPRENDLINGEN

mit Pfarrerin Ingeborg Verwiebe

*Thema: Beten am Berg. Von Propheten und
Psalmen.*

Sommerkirche

Dreieicher Sommerkirche 2026 – Pilgergottesdienst ab Götzenhain

Mit den Sommerferien startet wieder die Dreieicher Sommerkirche. Vom 5. Juli bis zum 9. August lädt jeweils eine der Dreieicher Gemeinden zum Gottesdienst unter dem Motto “Berg und Tal” ein.

Den Auftakt macht die Ev. Kirchengemeinde Götzenhain **am Sonntag, 5. Juli um 10 Uhr mit einem “Pilgergottesdienst”**. Von der Ev. Kirche in Götzenhain aus möchten Pfarrerin Barbara Schindler und Pfarrer Markus Buss gemeinsam mit allen, die daran Freude haben, einen zweieinhalbstündigen “Pilgerweg” rund um Götzenhain laufen (Länge ca. 8 km – gute Grundkondition erforderlich!). Auf diesem Weg gibt es

immer wieder kleine Pausen für geistliche Impulse, gemeinsames Singen, Beten und auch Schweigen.

Start des Pilgergottesdienstes ist um 10 Uhr in der Götzenhainer Kirche.

Wer beim Pilgergottesdienst mitlaufen möchte, muss gut gehen können, festes Schuhwerk tragen und an Proviant, ausreichend Wasser und ggf. Sonnen- oder Regenschutz denken. Eigentlich wird bei jedem Wetter gepilgert – bei sehr schlechtem Wetter würde allerdings nur eine kleine Andacht in der Götzenhainer Kirche gefeiert.

Pfarrerin Barbara Schindler



ABENTEUER LOCHMÜHLE

30. JULI 2026 - FAMILIENAUSFLUG

Wir laden euch herzlich ein zu einem fröhlichen Tag mit der ganzen Familie - mit Grillen, Spielen und einem leckeren Bring & Share Buffet (die Liste gibt's zwei Wochen vorher).

Euer Grillgut bringt ihr selbst mit, das Buffet gestalten wir gemeinsam - vielseitig, lecker und mit Liebe gemacht.

Für den Ausflug in die Lochmühle stehen zwei Kleinbusse ab der Christuskirchengemeinde Dreieich bereit. Alle anderen sind herzlich eingeladen, privat zur Lochmühle zu kommen.

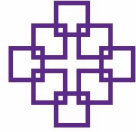
Wichtig: Wir gehen gemeinsam als Gruppe rein!

Die Hälfte der Kosten übernimmt eure Kirchengemeinde - wir freuen uns auf euch!

BIST DU DABEI?



Scan me
Alles weitere nach
der Anmeldung



Angebot der
Evangelischen
Kirchengemeinden
in Dreieich



Kosten pro
Person:

10€



Kontakt

Gemeindepädagogin
Christina Hoppe
christina.hoppe@ekhn.de
0162/8680791





Kinderabend und Gruppenfest in unserer Kita

Ein fester Bestandteil unseres Kita-Jahres ist der sogenannte *Kinderabend*. Einmal im Jahr treffen sich die Kinder einer Gruppe nach der regulären Schließzeit erneut in unserer Einrichtung. Dieser besondere Abend steht meist unter einem bestimmten, liebevoll ausgewählten Thema, das den Kindern vielfältige Erlebnisse ermöglicht. Es erwarten sie verschiedene Angebote, bei denen gespielt, gestaltet oder entdeckt werden kann. Ein gemeinsames Abendessen rundet den Abend ab, bevor die Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt werden. Für die Kinder ist dieser Abend immer ein besonderes Highlight, das Gemeinschaft stärkt und lange in Erinnerung bleibt.

Ein weiterer wichtiger Baustein unserer pädagogischen Arbeit sind die *Gruppenfeste, welche alle zwei Jahre stattfinden*. Sie tragen wesentlich zu einer lebendigen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Familien bei. Nach der Schließzeit der Kita kommen die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und

manchmal auch Großeltern wieder in die gewohnte Umgebung. In entspannter Atmosphäre wird miteinander gesprochen, gelacht und gegessen. Die Kinder haben die Möglichkeit, ihre Kita zu zeigen, ihre Lieblingsorte zu präsentieren und gemeinsam zu spielen. So entstehen wertvolle Begegnungen und ein stärkendes Miteinander zwischen Familien und pädagogischem Team.

Sebastian Piekarek



Ostern in der Kita





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Ein Esel sieht mehr

Hallo! Ich bin Bileams Esel. Mein Besitzer hat mich für seine Reise schwer beladen. Schließlich sitzt er selbst noch oben drauf. Na ja, ein Esel erträgt alles.

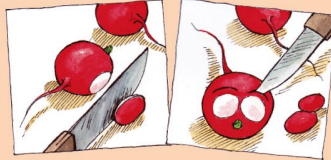
Doch was ist das? Ein Engel steht vor mir! Bileam sieht ihn nicht. „Lauf weiter, du störrisches Vieh!“ Er schlägt mich mit dem Stock. Endlich sieht Bileam den Engel auch. „Du grausamer, blinder Mensch!“, sagt der Engel. „Dein Tier weiß mehr als du! Geh zurück!“ So geht es wieder heimwärts – mir ist es recht!



Lies nach im Alten Testament: 4. Mose 21 ff.

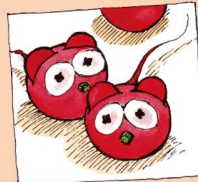
Fantasietier

Jeder zeichnet ganz oben auf ein Papier einen Tierkopf mit Hals und knickt das Blatt nach hinten so um, dass nur noch ein Stück Hals zu sehen ist. Reicht das Papier an den rechten Nachbarn weiter. Jeder zeichnet den Oberkörper bis zum Beinansatz, als Nächstes die Beine, dann die Füße. Vor jeder Weitergabe das Umknicken nicht vergessen! Am Schluss wird das Blatt aufgefaltet. Wie heißt dein Fantasiewesen?



Radischen-Maus

Nimm ein Radischen und lass die Wurzel dran. Schneide seitlich eine gerade „Sitzfläche“ ab. Dann schneide zwei Scheibchen für die Augen ab. Ritze darüber das Radischen zweimal ein und stecke die



Stücke als Ohren hinein. Stecke in jedes Auge eine Gewürznelke.

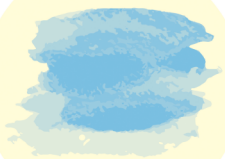
Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Der Sommer, ja, der Sommer



„Warum der Sommer meine liebste Jahreszeit ist“, so lautete das Thema eines Besinnungsaufsatzes, den wir in der Schule schreiben mussten. Wir durften eine Jahreszeit auswählen, sollten begründen, warum wir sie am meisten mochten und Gegenargumente entkräften.

Ich entschied mich für den Sommer. Ein erster Pluspunkt waren natürlich die langen Ferien. Sechs Wochen, in denen das Leben sich leicht anfühlte, manchmal fast schwerelos. Die Tage dehnten sich aus, Zeit in Hülle und Fülle. Fahrrad fahren, mit Freundinnen schwimmen gehen, Pommes essen und Mini-golf spielen: Herrlich!

Auch die Natur sehe im Sommer so schön aus, schrieb ich, in den Gärten blühten die Rosen, in den Wiesen die Kornblumen und der Mohn, und die Bäume seien schön grün. Gegenargumente fielen mir damals kaum ein, ich saugte mir mühsam eins aus den Fingern. Ja, sicher, es gab Mücken. Aber gegen die könne man sich ja schützen, auch ließen sich die Stiche leicht mit etwas Essig behandeln.

Manchmal frage ich mich, was ich heute schreiben würde. Würde ich noch den Sommer wählen? Ich mag ihn noch immer, die langen Abende im Juni und Juli, die Sternschnuppen im August.

Aber in den letzten Jahren war es manchmal so heiß, dass ich mich tagsüber lieber in kühlen Räumen aufgehalten habe. Der See, in dem ich schwimmen wollte, war voller Blaualgen. Und manchmal war es wochenlang so trocken, dass die Blumen verdorrten und die Felder und Wiesen bräunlich wurden. Das Klima verändert sich spürbar, auch hier in Deutschland.



In Hameln, wo ich lebe, gab es in den letzten Sommern in der Fußgängerzone eine „Klimakiste“, das ist ein Holzcontainer mit Pflanzen und einem Sprühnebel, durch den man an heißen Tagen gehen kann, um sich abzukühlen.

Auf dem Marktplatz wurde ein Wasserspender für durstige Menschen installiert. Schautafeln zeigten, wie Städte sich auf den Klimawandel einstellen können:

Fassaden sollten begrünt und versiegelte Flächen aufgebrochen werden, Steingärten am besten verschwinden. Stattdessen wäre es gut, Bäume, Blumen, Sträucher und Hecken zu pflanzen. Denn Pflanzen verdunsten Wasser und kühlen so ihre Umgebung. Außerdem sollte Regenwasser aufgefangen werden, um es bei Trockenheit zu nutzen.

Wir Menschen sollten alles uns Mögliche tun, um den Klimawandel aufzuhalten. Ebenso ist es gut, uns auf die Folgen einzustellen, die immer spürbarer werden. Mehr Grün in den Städten: Das sieht nicht nur schön aus, sondern hilft auch, die heißer werdenden Sommertage zu überstehen.

Und was ist nun heute meine liebste Jahreszeit? Eigentlich mag ich alle vier. Aber der Sommer, ja, der Sommer. Lange Abende, Zeit, die sich dehnt. Immer noch fühlen die meisten Tage sich leicht an, manchmal fast schwerelos.

TINA WILLMS



Evangelische Kirchengemeinde Götzenhain

So erreichen Sie uns:

Pfarrerin Barbara Schindler

Fahrgasse 57, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 06103-4591370

E-Mail: Barbara.Schindler@ekhn.de, Sprechzeiten: nach Vereinbarung



*evangelisch
aus gutem Grund*

Pfarrer Carsten Fleckenstein

Rathausstraße 22, 63322 Rödermark, Tel.-Nr. 01575-4318171

E-Mail: Carsten.Fleckenstein@ekhn.de, Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Pfarrerin Barbara Schindler

Stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes: Ulrike Lenz und Martina Piekarek

Pfarrbüro Ariane Proske

Pfarrstraße 2a, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 06103-81541

E-Mail: kirchengemeinde.goetzenhain@ekhn.de

Bürozeiten: Mittwoch 10 Uhr bis 13 Uhr und Freitag 9 Uhr bis 12 Uhr

Homepage: kirchengemeinde-goetzenhain.ekhn.de

Spendenkonto: VR Bank Dreieich-Offenbach eG, DE62 5059 2200 0008 2042 25

**Konto der Stiftung der Ev. Kirchengemeinde Götzenhain:
VR Bank Dreieich-Offenbach eG, DE06 5059 2200 0005 7209 66**

Küsterin Snezana Panic

Pfarrstraße 2a, 63303 Dreieich, Tel.-Nr. 0172-9774191

Ev. Kita Götzenhain, Leitung: Marina Engel, Rheinstraße 62, 63303 Dreieich

Tel.-Nr. 06103-84545, Telefax: 06103-807844, E-Mail: kita.goetzenhain@ekhn.de

Diakoniestation Pflegedienste Dreieich, Fichtestraße 31, 63303 Dreieich

Tel.-Nr. 06103-8047580, E-Mail: diakoniestation-dreieich@gmx.de

Regionale Diakonie Dreieich-Rodgau, An der Winkelsmühle 5, 63303 Dreieich

Tel.-Nr. 06103-98750, E-Mail: info.dreieich-rodgau@regionale-diakonie.de

Ev. Familienbildung im Kreis Offenbach, Theodor-Heuss-Ring 52, 63128 Dietzenbach

Tel.-Nr. 06074-4846150, E-Mail: team@familienbildung-langen.de

Impressum:

Der "Brief an die Gemeinde" erscheint alle drei Monate und wird kostenlos verteilt. Auflage 1.200.

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Götzenhain (V.i.S.d.P.).

Redaktion: Birgit Fenchel, Pfarrer Carsten Fleckenstein, Renate Stapp, Irene Zeller

(E-Mail: redakton.ev.kirche.goetzenhain@gmx.de).

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Redaktionsschluss der Ausgabe September, Oktober und November 2026: 3. August 2026.

Für später eingereichte Artikel kann eine Veröffentlichung nicht garantiert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.